Maschinen u. maschin. Anlagen			
a) Werkzeugmaschinen	94 835	63 221	42 052
b) Förderanlagen u. Einricht.	1	1	1
c) Anlagen für Licht, Kraft u. Heizung	1	1	1
d) Prüfmaschinen	1	1	1
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung			
a) Werkzeuge	1	1	1
b) Modelle	1	1	1
c) Kraftwagen	1	1	1
d) Werkstatt einrichtung	1	1	1
e) Büroeinrichtung	1	1	1
f) Kücheneinrichtung	1	1	1
Patente	1	1	1
Beteiligungen	105 000	105 000	105 000
Umlaufvermögen	(1 297 141)	(984 331)	(959 564)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	424 000	394 792	433 397
Halbfertige Erzeugnisse	170 000	52 920	59 503
Fertige Erzeugnisse	80 000	59 084	16 872
Wertpapiere	31 820	31 820	31 820
Von der Gesellschaft geleistete Anzahlungen	12 621	8 268	8 273
Forder. a. Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen	281 575	197 748	230 835
Sonstige Forderungen	285 140	211 548	5 264
Forder. an Konzernunternehm.	—	8 648	24 826
Kassenbestand einschl. v. Guthaben bei der Landeszentralbank u. Postscheckguthaben	11 965	18 503	6 354
Andere Bankguthaben	20	1 000	142 420
Verlust einschl. Vortrag	312 173	365 243	—
Verlust abzügl. Gewinnvortrag	—	—	257 691
	RM 1 928 415	1 618 316	1 460 708
Passiva	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Grundkapital	720 000	720 000	720 000
Rücklagen			
Gesetzliche Rücklage	72 000	72 000	72 000
Sonderrücklage	56 450	—	—
Unterstützungsrücklage	20 000	20 000	20 000
Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens	196 000	180 000	194 000
Rückstellungen für ungewisse Schulden	171 712	188 111	200 689
Verbindlichkeiten			
Anzahlungen von Kunden	256 599	202 561	128 812
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen gegenüber Konzernunternehm.	193 252	101 203	88 106
gegenüber Banken	46 996	—	—
gegenüber Banken	168 139	98 701	—
Sonstige Verbindlichkeiten	18 049	23 763	24 381
Rechnungsabgrenzungsposten	9 218	11 977	12 720
	RM 1 928 415	1 618 316	1 460 708

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31. 12. 45	31. 12. 46	31. 12. 47
Verlustvortrag	28 444	312 173	365 244
Löhne u. Gehälter	221 297	240 102	237 584
Soziale Abgaben	16 222	22 903	23 132
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	43 725	48 742	52 082
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	143 252	91 023	42 036
Zinsen, soweit sie die Ertragszinsen übersteigen	13 813	9 950	6 493
Beiträge an Berufsvertretung.	2 023	1 977	1 470
	RM 468 776	726 870	728 041

Erträge

Ausweispflicht. Rohüberschuß	50 927	265 285	434 443
Außerordentliche Erträge	105 675	96 342	35 907
Verlust einschl. Verlust- bzw. Gewinnvortrag	312 174	365 243	257 691
	RM 468 776	726 870	728 041

Der Verlust wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt.

Frankfurt am Main, den 8. Mai 1948.

Dr. Kurt Dallywig, Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Durch die Abschließung der Ostzone hat sich das Absatzgebiet weiterhin praktisch auf die Länder der Bizone beschränkt. Der Außenhandel steckt noch immer in seinen Anfängen und stößt z. T. auf unüberwindliche Schwierigkeiten. Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Der andauernde Facharbeitermangel steht einer grundlegenden Besserung der Verhältnisse nach wie vor im Wege. Mit Rücksicht auf die Ernährungslage mußte die 40-Stundenwoche beibehalten werden. Ein hoher Auftragsbestand und das dafür vorhandene Material werden die derzeitige Belegschaft auch nach der Währungsreform gut beschäftigen.

Von der Demontageliste, auf der die Gesellschaft mit einem Teil ihres Maschinenparks stand, wurde sie gestrichen. Dies setzte sie in den Stand, mit vermehrter Anstrengung an dem Ausbau der durch den Zusammenbruch geschwächten Organisation zu arbeiten, sowie Neukonstruktionen zielbewußt voranzutreiben.

Die Beteiligung an der „Maschinenfabrik für Tabakindustrie G.m.b.H.“ Frankfurt am Main-Fechenheim, die ihrerseits nom. RM 29 400.— Diskus-Aktien besitzt, ist unverändert mit dem Betrag von RM 105 000.— bewertet worden und umfaßt sämtliche Geschäftsanteile dieser Gesellschaft. Durch den Wegfall des 1933 verhängten Maschinenbauverbotes konnte die genannte Firma den Umsatz erheblich steigern und nach einer Reihe von Verlustjahren wieder einen Gewinn erzielen. Außer Zigarrenwickel- werden auch Kräuterschneidmaschinen hergestellt, die sich bei der Kundschaft gut eingeführt haben.

Die Forderungen haben sich von RM 426 211,86 am 31. 12. 46 auf RM 269 198,03 am 31. 12. 47 vermindert. Das Finanzamt hat die früheren Steuervorauszahlungen gänzlich zurückbezahlt. Dadurch erhöhten sich die verfügbaren Bankguthaben usw. um rund RM 129 000.—, während die im Vorjahr noch verbuchten Verbindlichkeiten gegenüber Banken in Höhe von RM 98 701.— in Wegfall gekommen sind.

Wertberichtigungen zu Posten des Umlaufvermögens von RM 194 000.— betreffen hauptsächlich eingefrorene und dubiose Forderungen an ausländische Schuldner und an solche, die ihren Sitz im russisch besetzten oder polnisch verwalteten Gebiet haben, sowie den Buchwert des Wertpapierbestandes, der aus unverkäuflichen Posten besteht.

Die Verbindlichkeiten haben außer der oben erwähnten Bankschuldenabtragung eine Verminderung von RM 86 228,49, hauptsächlich durch verrechnete Anzahlungen von Kunden, erfahren. Die Haftung aus begebenen Wechseln und Schecks betrug RM 24 320,20. Haftverpflichtungen gemäß Gesetz Nr. 59 der US-Militärregierung bestehen hinsichtlich eines Teils der bebauten Grundstücke und außerdem aus dem Erwerb eigener Aktien für Rechnung der Aktionäre in Höhe von rund 18% des Grundkapitals. Buchverluste sind hieraus voraussichtlich nicht zu erwarten.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Kapazität bei sich auf 60% (bei voller Belegschaft auf 80—100%) und bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf 80%.

Verhandlungen über Exportaufträge sind eingeleitet, Abschlüsse bereits schon getätigt worden.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.